

IMAS-Vorstand steht fest

Geschäftsjahr 2023 der Internationalen Musikakademie für Solisten gut gelaufen

VON ANDREAS BOLTE

BÜCKEBURG. Längst gehört die Internationale Musikakademie für Solisten (IMAS) zu einem wichtigen Bestandteil des Bückeburger Kulturlebens. Höhepunkt sind in jedem Jahr die Abschlusskonzerte, die auf großes Interesse stoßen und das Publikum zu stürmischem Applaus für die jungen Talente hinreißen. Dass dies nicht ohne Arbeit und Engagement im Hintergrund stattfindet, wurde auf der jüngsten Mitgliederversammlung deutlich.

Mit einem positiven Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 eröffnete die scheidende Vorsitzende Ulrike Fontaine das Jahrestreffen im Gartensaal von Schloss Bückeburg. Die Meisterkurse seien sämtlich voll besetzt und die Zahl der Bewerber weit höher gewesen, als Plätze zur Verfügung gestanden hätten. Um die künstlerische Ausbildung zu verbessern, seien die Kurse nur noch mit zehn statt bisher zwölf Teilnehmern besetzt worden. Besonders dankbar sei sie den „Gasteltern“, also den Familien,



Der neue Vorstand nimmt die Arbeit auf: Peter Christoph Löwe (von links, stellvertretender Vorsitzender), Schatzmeister Friedrich Graf zu Ortenburg, die Vorsitzende Eva-Maria Conrads, der Ehrenvorsitzende Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe und der Künstlerische Leiter Boris Kusnezow. FOTO: BOLTE

die einen Musiker aufnehmen und bei sich zu Hause wohnen lassen. „Sie gehören zur DNA der IMAS“, so Fontaine. Ohne Jens Werhahn, der die Kontakte vermittele, sei dies nicht möglich.

Doch auch weitere Unterstützung der Arbeit der IMAS hob sie hervor. So stelle die Firma Grotrian Steinweg seit vielen Jahren kostenlos die Flügel zur Verfügung, großzügige Förde-

rer leisteten wichtige Finanzhilfen und hätten teils eigenständig ihre Beiträge erhöht. Man wolle nun vermehrt Firmenmitglieder gewinnen. Weiter sorge der Kulturverein Bückeburg nicht nur für Expertise in der Durchführung, sondern auch für erfolgreichen Kartenverkauf. Dies sei eine wichtige Einnahmequelle. Die Finanzierung des Jahres 2023 habe insgesamt gut geklappt.

Besonderer Dank galt dem Ehrenvorsitzenden Alexander zu Schaumburg-Lippe, der Festsaal und weitere Räumlichkeiten im Schloss zur Verfügung stelle: „Die IMAS gehört zum Schloss.“ Mit diesem Zitat des Fürsten lobte Fontaine dessen Einsatz. Geehrt wurde dann Klaus-Henning Lemme, Staatssekretär a.D. und langjähriger Vorsitzender der Schaumburger Landschaft, für sein Engage-

ment für die IMAS – und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ins Kuratorium wurde Bürgermeister Axel Wohlgemuth bestellt.

Dann wurde Fontaine verabschiedet. Der künstlerische Leiter Boris Kusnezow betonte ihre offene, gradlinige Kommunikation und ihre ausgeprägte Fähigkeit, Menschen mitzunehmen und zu begeistern. Zum Dank erhielt sie aus der Hand von Alexander zu Schaumburg-Lippe zwei Putten, die sie – das ist bekannt – besonders schätzt. Zur Vorsitzenden wurde im Anschluss die bisherige Schatzmeisterin Eva-Maria Conrads gewählt, die sich nach eigenem Bekunden sehr freue, dieses Amt zu übernehmen. Die Aufgabe des Schatzmeisters übernimmt Rechtsanwalt und Notar Friedrich Graf zu Ortenburg.

Schließlich gab es einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die Meisterkurse 2025 werden die Schwerpunkte Horn, Cello und Gesang haben. Besonders freuen kann man sich auf den Dozenten Julian Prégardien, ein Tenor, der sich besonders auf Passionen, Oratorien und Messen konzentriert.